



KjG Bundesstelle · Carl-Mosterts Platz 1 40420 Düsseldorf

An die
Redaktion

KjG Pressemitteilung #02 22

Altenberg / Düsseldorf 04.04.2022

Bundesleitung der Katholischen jungen Gemeinde (KjG):

Bundeskonferenz der Katholischen jungen Gemeinde tagte

Auf ihrer Bundeskonferenz vom 30.03. – 03.04. hat sich die KjG für eine zukunftsfähigere Kirche und Gesellschaft positioniert: Mit ihren Beschlüssen hat sie Weichen dafür gestellt. Stichworte sind: „Vielfältige Gottesbilder“, „Die Welt für morgen leben“, „Die Zukunft der Kirche ist vielfältig“ und „#StandWithUkrainianYouth“. Lisa Holzer wurde als neue Geistliche Bundesleiterin gewählt.

Gefunden: Wortbild für vielfältige Gottes+bilder – Die KjG hat sich auf die Suche nach Gottes+bezeichnungen gemacht, die mehr umfassen, als die männlich weiße Vorstellung von Gott+. Künftig drückt der Verband seine Vorstellung vielfältiger Gottes+bilder als KjG mit einem + aus. So transportiert die KjG die Vielfältigkeit Gottes+ in ihrem Wortbild, in Schriften und Aktionen des Verbandes. Wie wir von Gott+ sprechen, prägt auch unser Menschenbild. Die Vorstellung von Gott+ als altem, weißem Mann mit Bart greift theologisch zu kurz und erschwert vielen jungen Menschen den Zugang zu Gott+.

Beschlossen: Die Zukunft der Kirche ist vielfältig – Die KjG engagiert sich für eine demokratische, gleichberechtigte und solidarische Gesellschaft und Kirche. Sie wendet sich gegen jede Art der Ausgrenzung, Unterdrückung und Diskriminierung von Menschen. Queere Menschen sind für die KjG selbstverständlich Teil der katholischen Kirchengemeinschaft. Die Bundeskonferenz hat beschlossen, dass die KjG sich öffentlich gegen die Ausgrenzung queerer Menschen in der Institution Katholische Kirche stellt. Die KjG fordert unter anderem Reformen der katholischen Sexualmoral wie auch des katholischen Arbeitsrechtes und setzt sich für die Ehe für alle ein. Darüber hinaus verpflichtet sich die KjG dazu, diskriminierende Passagen des kirchlichen Arbeitsrechtes für eigene Mitarbeiter*innen nicht anzuwenden. Als Verband begreift die KjG die Vielfalt sexueller und geschlechtlicher Identitäten als wertvollen Teil der göttlichen Schöpfung. Die Diskriminierung queerer Menschen ist nicht hinnehmbar.

Solidarisiert: #StandWithUkrainianYouth - Die Delegierten der Bundeskonferenz solidarisieren sich mit den Menschen in der Ukraine, die von dem schrecklichen Krieg betroffen sind. Als KjGler*innen verurteilen sie den Angriff der russischen Truppen aufs Schärfste. Der Krieg in der Ukraine ist ein Bruch des Völkerrechts und muss umgehend beendet werden. Besonders Kinder und Jugendliche leiden unter diesem Krieg und werden ihrer Zukunft und Heimat beraubt. Die Diözesanverbände haben im Rahmen der Bundeskonferenz Geldspenden zur Unterstützung humanitärer Hilfeleistungen gesammelt. Sie bekräftigen den Willen, geflüchtete Menschen durch Hilfsangebote zu unterstützen und in bestehende eigene Angebote zu inkludieren.

Festgelegt: Neue Schwerpunktthemen – Antifaschismus und Inklusion bilden die neuen Schwerpunktthemen der KjG für die kommenden drei Jahre. Aufgrund ihrer Glaubens- und Wertvorstellungen fühlt sich die KjG dem gesamtverbandlichen Einsatz gegen jegliche Form von Faschismus und für die Teilhabe aller Menschen verpflichtet. Gefunden wurden die Themen durch

**Bundesstelle der
Katholischen jungen Gemeinde e.V.**

Carl-Mosterts-Platz 1. 40477 Düsseldorf
Postfach 32 05 11. 40420 Düsseldorf

Telefon: 02 11. 98 46 14 - 0
Telefax: 02 11 . 98 46 14 - 29

E-Mail: bundesstelle@kjg.de
Internet: www.kjg.de

Herausgeberin:

Bundesleitung der
Katholischen jungen
Gemeinde (KjG)

Redaktion:

Babette Braun

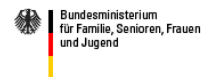
Durchwahl:

02 11 . 98 46 14-21

E-Mail:

kommunikation@kjg.de

Zur freien Verwertung durch
Redaktionen von Presse, Funk,
Fernsehen, Online-Angeboten



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

eine Mitgliederbefragung, mittels der die Interessen der KjGler*innen erfragt wurden und auf Grundlage derer die Bundeskonferenz entschied.

Gewählt: Lisa Holzer ist neue Geistliche Bundesleiterin - Die 28-jährige Pastoralassistentin und Beraterin im Synodalen Weg erhielt 79 von 82 Stimmen und wird nun für drei Jahre das Amt bekleiden. Begeisterte KjGlerin ist sie schon von Kind an: „Ich habe die KjG in meinem Leben immer wieder als Raum erfahren, in dem ich mich ausprobieren, Freund*innen finden und mich vernetzen kann. Das möchte ich auch auf Bundesebene vielen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ermöglichen“. Als geistliche Bundesleiterin möchte sie neben der kirchenpolitisch lauten Stimme die KjG noch mehr zu einem Ort machen, an dem Glaube und Spiritualität gelebt werden kann. Sie löst nach sechs Jahren Rebekka Biesenbach ab, die Ende August ihren Dienst beenden wird.

(542 Wörter)

(3992 Zeichen)

Für Interviewanfragen steht die Bundesleitung gerne zur Verfügung.

Hinweise an die Redaktion:

Die Bundeskonferenz ist das höchste beschlussfassende Gremium der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) und tagt einmal im Jahr. Ca. 90 Delegierte aus den 24 Diözesanverbänden der KjG vertreten dort die Mitglieder des katholischen Jugendverbandes. Die Bundeskonferenz berät und entscheidet über die Grundlinien politischer Interessensvertretung und über die bundesweiten Aktionen und Projekte der KjG. Die KjG bietet Kindern und Jugendlichen ein engagiertes Forum, in dem sie ihre Interessen in Kirche, Politik und Gesellschaft einbringen und vertreten können. Die Bundeskonferenz der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Mehr zur KjG unter www.kjg.de.

Auf unserer Homepage finden Sie im Laufe der Bundeskonferenz weitere Beschlüsse, Stellungnahmen und Informationen der KjG: <https://kjg.de/die-kjg/bundesverband/bundeskonferenz/>. Aktuelle News von der Bundeskonferenz finden Sie auch auf unseren Social-Media-Kanälen [Facebook](#) und [Instagram](#).

Mit freundlichen Grüßen



Babette Braun
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
KjG Bundesstelle

Mission Statement der Katholischen jungen Gemeinde

Die Katholische junge Gemeinde (KjG) ist ein Kinder- und Jugendverband, in dem junge Menschen bei gemeinsamen Aktivitäten christliche Werte leben, lernen sich eine eigene Meinung zu bilden sowie soziale und politische Verantwortung zu übernehmen.

Wir geben Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Raum, einander zu begegnen, Spaß zu haben, sich weiterzuentwickeln und eigene Zugänge zum Glauben zu finden.

In unserem Verband machen wir uns stark für Demokratie, Solidarität und Gerechtigkeit, auch in Kirche und Gesellschaft.

* Mit dem „Gender Gap“ in Form eines Sternchens* möchten wir auf alle Menschen jenseits der Zweigeschlechtlichkeit hinweisen und denen gerecht werden, die sich nicht in die Geschlechterkategorien „weiblich“ und „männlich“ einordnen können oder wollen. Der zugrundeliegende Beschluss [„Geschlechtervielfalt in Rede, Schrift und Bild“ ist auf der Website der KjG einsehbar.](#)